

## SIE ERREICHEN UNS

psz-cottbus@kommmit.eu

### Projektmitarbeitende

#### Sozialarbeit/Projektleitung

Silke Finner

0176 47319969 (+Signal)

s.finner@kommmit.eu

#### Psychiater KJPP

Dr. med. Basel Allozy

b.allozy@kommmit.eu

#### Psychologin

Nino Inauri

n.inauri@kommmit.eu

#### Psychologe, Psychotherapeut i.A.

Sören Schröder

s.schroeder@kommmit.eu

#### Psychologin

Shereen Abdelnabi

s.abdelnabi@kommmit.eu

## SIE FINDEN UNS



Lutherstraße 16

03050 Cottbus

### Sprechzeiten

Donnerstags 10.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Coronabedingt nur nach  
telefonischer Voranmeldung



**Psychosoziales Zentrum  
für Flüchtlinge  
im Land Brandenburg**

# Modelle der unterstützenden Versorgung von psychisch kranken Asylsuchenden

In Kooperation mit



Europäische Union



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und durch die UNO-Flüchtlingshilfe und die EKBO kofinanziert.

Projektlaufzeit 01.11.2020 - 30.09.2022

Ein Angebot zur Verbesserung der  
psychosozialen Betreuung von Asylsuchenden  
im Land Brandenburg

## Spendenkonto

KommMit - für Migranten und Flüchtlinge e.V.

Bank für Sozialwirtschaft

DE 88 1002 0500 0003 0047 00

## Impressum

Presserechtliche Verantwortung

Joachim Ruffer

(Vereinsvorsitzender)

KommMit - für Migranten und Flüchtlinge e.V.

Turmstr. 72 \* 10551 Berlin

Amtsgericht Berlin Charlottenburg \* VR 22247 B

## WIR UNTERSTÜTZEN ASYLSUCHENDE MENSCHEN

Asylsuchende sind häufig Opfer von Gewalt und Folter.  
Sie schlafen schlecht.  
Sie haben viel Stress und Angst.  
Ihre Erinnerungen belasten sie.

### Als multiprofessionelles Team bieten wir ihnen psychosoziale, psychologische und psychiatrische Beratung und Betreuung

wir ...

... **unterstützen** Asylsuchende, indem wir mit ihnen ihre Verfolgungsgeschichte herausarbeiten.

... **ermitteln** mit ihnen ihre psychischen Beschwerden.

... **klären** sie über den Zusammenhang von Gewalterfahrung und psychischer Traumatisierung auf.

... **ermitteln**, was sie in ihrer Situation als besonders schutzbedürftige Person für Hilfen brauchen.

... **unterstützen** sie bei der Wahrnehmung der Leistungen des gesundheitlichen Regelsystems.

... **begleiten** sie bei psychosozialen Belastungen durch die aktuelle Lebenssituation (Unterkunft, Familie, Kinder).

... **arbeiten** dabei mit Sprachmittler:innen.

... **suchen** sie auf oder unterstützen sie, wenn sie uns aufsuchen wollen.

... **bieten** Geflüchteten auch online gestützte Kontakte an.

## WIR INFORMIEREN PSYCHIATER:INNEN, PSYCHOTHERAPEUT:INNEN PSYCHOLOG:INNEN, SOZIALARBEITER:INNEN

Sie haben Asylsuchende als Patient:innen oder Klient:innen in ihrer Sprechstunde oder Klinik und wollen ihre besonderen Lebensumstände verstehen.

### Als multiprofessionelles Team veranstalten wir Fachgespräche und Seminare für Akteure aus dem Gesundheitsbereich und der Integrationsarbeit

um ...

... über die spezifischen Bedarfe geflüchteter Patient:innen mit Verfolgungs-, Flucht- und Kriegserfahrungen zu informieren.

... den Zusammenhang zwischen der speziellen Lebenssituation Geflüchteter und dem Auftreten psychischer Erkrankungen nachvollziehbar zu machen.

... Erfahrungen auszutauschen.

... gemeinsam Lösungen zu suchen, um Zugangsbarrieren abzubauen.

**Zur Teilnahme laden wir Sie herzlich ein.**

**Themen und Termine (ggf. im Online-Format)**

**veröffentlichen wir auf unserer Homepage und verschicken sie per Mail.**



verfügt über langjährige Erfahrung in der psychosozialen, psychologischen und psychotherapeutischen Versorgung und rechtlichen Beratung von geflüchteten Menschen. Der 2013 gegründete Verein arbeitet für und mit Geflüchteten in zahlreichen Projekten, insbesondere werden Menschen, die aufgrund von Flucht, Verfolgung, Folter, Misshandlungen oder Kriegserlebnissen an einer posttraumatischen Belastungsstörung oder anderen psychischen Störungen leiden, versorgt.

Mehr dazu unter: [www.kommit.eu](http://www.kommit.eu)

## WIR BERATEN ENTSCHEIDUNGSTRÄGER:INNEN IN POLITIK UND VERWALTUNG

Sie wollen Menschenrechte wahren.  
Sie wollen bedarfsgerechte gesundheitliche Versorgung gleichermaßen für alle Menschen im Land sicher stellen.

### Als PSZ in Brandenburg und Sachsen-Anhalt entwickeln und praktizieren wir Modelle der die Regelversorgung unterstützenden psychosozialen und psychiatrischen Betreuung von Asylsuchenden

wir ...

... **dokumentieren** die Ergebnisse unserer Arbeit in Brandenburg und Sachsen-Anhalt und verbinden sie mit den Erfahrungen der anderen ostdeutschen Bundesländer.

... **erstellen und veröffentlichen** einen Bericht zur Lage der psychosozialen und sozialpsychiatrischen Versorgung von Asylsuchenden in den ostdeutschen Bundesländern.

... **benennen** Entwicklungsbedarfe für das Angebotssystem.

... **setzen uns ein** für die Implementierung flüchtlings-spezifischer Behandlungs- und Betreuungsansätze in die gesundheitliche Versorgung.

... **führen** Fachgespräche mit EntscheidungsträgerInnen auf lokaler, regionaler sowie auf Ebene der ostdeutschen Bundesländer über die adäquate Entwicklung des Gesundheitssystems.